

Absatzplus bei Treibstoffen von 8 % im 1.Halbjahr: Doppler Gruppe prolongiert Wachstumskurs

Wels, am 04.08.2017: Die Doppler Gruppe mit Sitz in Wels setzt ihren Wachstumskurs fort und steigerte mit 245 betriebenen Anlagen im ersten Halbjahr 2017 den Absatz gegenüber dem Vorjahr um 8%. Auch die an den Tankstellen betriebenen Spar und Nah und Frisch Märkte tragen mit einem Durchschnittsumsatz von € 800.000,- pro Station zur guten Halbjahresbilanz des Unternehmens bei. Mit einem Absatzplus von 8,2 % rundete das Handelsgeschäft das gute Ergebnis der Tankstellendivision ab.

Doppler wächst stärker als der Markt

Im Vergleich zur Branche und zum Wettbewerb kann die Doppler Gruppe für das erste Halbjahr ein überproportionales Wachstum des Absatzes (+8%) für sich verbuchen. *„Der Markt für Vergaser- sowie Dieselmotorkraftstoffe verzeichnet, im Vergleich zum Vorjahr, ein Wachstum von 2,2 %. So kann die Branche für Mineralöl nach Jahren der Stagnation und geringer Wachstumsraten wieder ein moderates Plus für sich erwirtschaften. Allein die Absatzmengen von Heizöl haben sich jedoch in allen Bereichen rückläufig entwickelt und liegen rund 5 % unter den Werten des Vorjahres“*, berichtet Dr. Bernd Zierhut, Geschäftsführer der Doppler Gruppe.

Mit dem Absatz der Spar und Nah und Frisch Märkte zeigt man sich beim Welsener Mineralölhandel auch mehr als zufrieden: *„Der große Erfolg der Shops zeigt uns, dass wir mit unserem Konzept den Nerv des Kunden treffen. Die Tankstelle soll so als Dienstleistungszentrum wahrgenommen werden“*, erklärt Dr. Bernd Zierhut, Geschäftsführer der Doppler Gruppe. An das gute Ergebnis von 2016 knüpfte man auch im Bereich Erd- und Flüssiggas nahtlos an. *„In der Sparte Erdgas konnten wir den Mobilitätsanteil erneut ausbauen. Am Wärmemarkt sind wir bestrebt, neue Kunden für unsere Kunden zu gewinnen“*, so Zierhut, *„auch im Flüssiggasbereich konnten wir – dank eines Absatzplus von 10 % unseren Marktanteil in allen Segmenten weiter steigern.“*

Pole Position für Diesel PKWs

Im Zeitraum von Jänner bis Juni 2017 wurden österreichweit 186.600 Fahrzeuge angemeldet, davon 2.679 PKWs mit E-Motor. Dabei nimmt der Diesel PKW nach wie vor die Pole Position einnimmt. Im ersten Halbjahr 2017 sind 95.275 Fahrzeuge mit Diesel Motor angemeldet worden (51,1 %) - gegenüber 84.404 Benzin betriebenen PKW (45,2 %). Trotz massiver Förderungen seitens des Staates betrug die Steigerung der E-Mobilitäts-Erstzulassungen im ersten Halbjahr 2017 nur 1,4 %. *„Die Elektromobilität bleibt momentan in ihren Anfängen stecken und kann zurzeit noch nicht mit den Zahlen der PKW mit Verbrennungsmotor mithalten. Massive staatliche Eingriffe und Förderungen werden aber zukünftig für eine Steigerung der Absatzzahlen im Bereich E-Mobilität sorgen“*, erklärt der Doppler Geschäftsführer.

Ausbau des Doppler Tankstellennetzes

Die Akquisition des Kärntner Mineralölhändlers Bildstein wurde mit 31.05.2017 abgeschlossen und das Geschäft mit 01.06.2017 in die Doppler-Gruppe integriert. Vom neuen Verkaufsbüro in Klagenfurt aus wird man zukünftig den Markt für Diesel und Heizöl in Kärnten und der Steiermark lenken. Bis ins Frühjahr 2018 werden drei Tankstellen in Turmöl umgebrandet und verstärken zukünftig das Netz in Kärnten. In Niederösterreich und der Steiermark wurde das Netz der Tankautomaten um vier weitere Standorte erweitert. Mittlerweile werden 40 % des gesamten Tankvolumens über dieses Segment an den Kunden abgegeben. Die Eröffnung zwei großer Waschcenter in Oberösterreich rückt das Waschprofil der Gruppe mehr ins Zentrum zukünftiger Aktivitäten.

Prognose 2017: Ziele und Ölpreis

„Mit Ende 2017 wollen wir mit einem österreichweiten Netz von 250 Tankstellen präsent sein. Die Marke Turmöl eröffnet bereits im Herbst 2017 die 200 Anlage und auch das Spar Express sowie das Nah und Frisch Konzept wird von uns kontinuierlich erweitert. Die OMV als größter, nachhaltiger Versorger ist in dieser Angelegenheit zukünftig unser Hauptpartner“, sagt Dr. Bernd Zierhut.

Gemäß der Planung der Doppler Gruppe hat der Tankstellenpreis mit Juli 2017 bereits seinen Jahrestiefstpunkt durchschritten. *„Ausgehend von einer stabilen Konjunktur und einem tendenziell schwächer gestellten Dollar wird Diesel und Benzin bis zur Jahreswende tendenziell teurer. Laut Prognosen ist mit einer Verteuerung des Einkaufes von bis zu 10 Cent pro Liter zu rechnen“*, meint Zierhut.

Über die Doppler Gruppe

Die DOPPLER Gruppe ist ein eigentümergeführtes Unternehmen und der größte unabhängige und private, mobile Tankstellenbetreiber Österreichs. 1932 wurde DOPPLER Mineralöle von Kommerzialrat Franz Doppler in Wels gegründet. Damals war die Firma vor allem im Großhandel von Mineralölen tätig, ab 1945 wurde ein eigenes Tankstellennetz aufgebaut. 2003 kaufte DOPPLER die Firma Turmöl Mineralölprodukte Großhandelsges.mbH und begann mit dem Ausbau des Turmöl Tankstellen Netzes. Heute ist Turmöl die Hausmarke und führende Diskontmarke am österreichischen Tankstellenmarkt. Derzeit umfasst das Tankstellennetz der Firma DOPPLER mehr 240 Tankstellen, die unter den Marken Turmöl, Turmöl Quick und BP geführt werden. Im Jahre 2013 erwarb die DOPPLER Gruppe das Flüssiggasgeschäft der BP Austria und gliederte dieses Geschäft unter der neuen Marke DOPGAS im bestehenden Unternehmensbereich ein. Die Marke DOPGAS wurde 2016 um das Produkt Erdgas erweitert. Mobiles Erdgas wird derzeit an mehr als 20 Tankstellen österreichweit verkauft, aber auch Erdgas hält seit 2016 Einzug in den österreichischen Haushalten. Die Aufgabenstellung für die nächsten Jahre ist es, das bestehende Unternehmen in ein modernes Energieunternehmen umzuwandeln und so langfristig in Österreich als Energielieferant zur Verfügung zu stehen.